Radtour

Die knapp 63 km lange Rundtour ist perfekt für Genussradler, denn trotz wenig Steigung, gibt es immer einen Bergblick. Unterwegs erleben Sie die vielfältige Chiemgauer Wasserwelt.

Startpunkt
Traunstein

Ort
Traunstein

Distanz:
62,8 Kilometer

Dauer:
04:30 Stunden

Höchster Punkt:
639 Meter

Niedrigster Punkt:
498 Meter

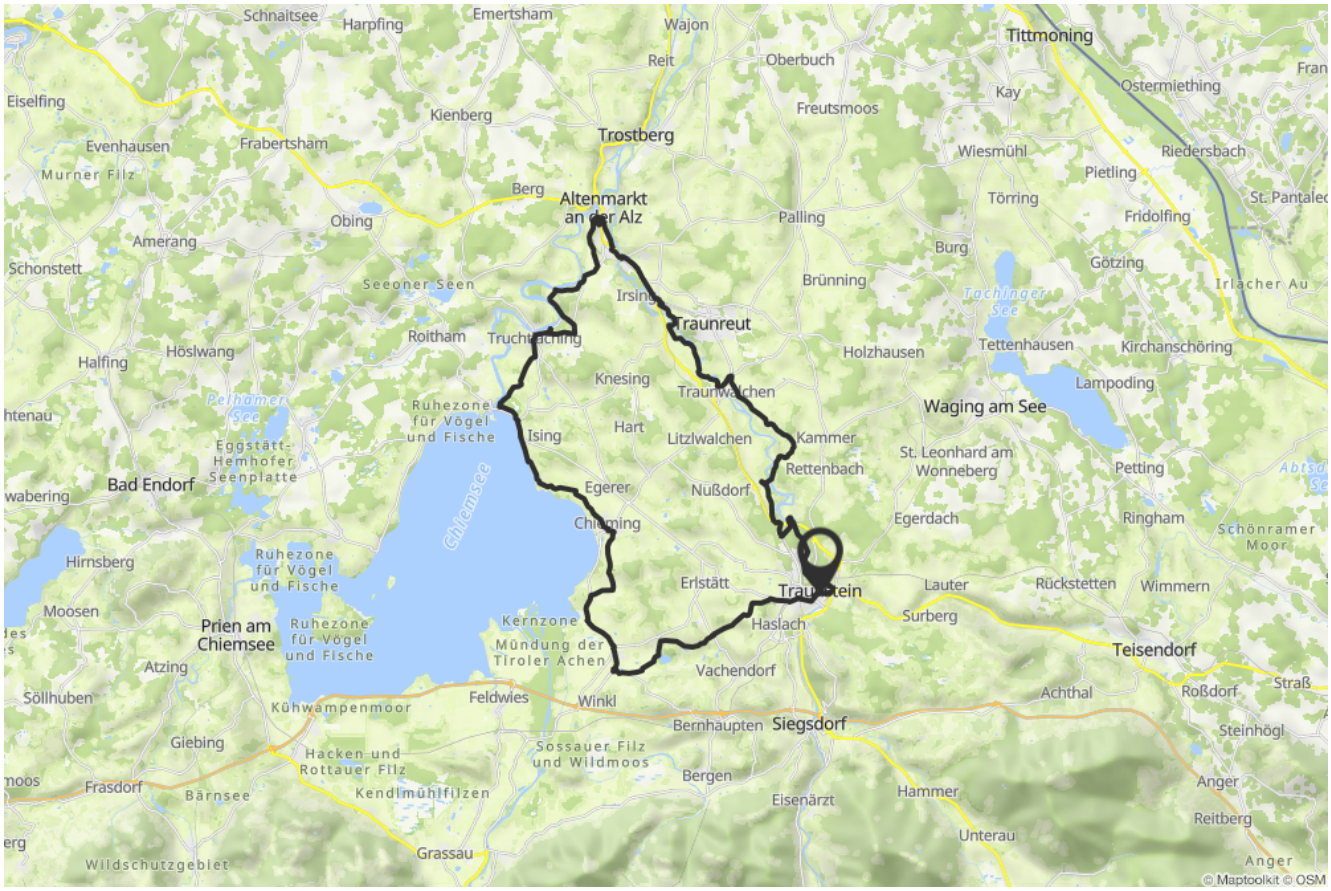
Höhenmeter:
484 aufsteigend

Höhenmeter:
484 absteigend

Traunstein, Hofbräuhaus Traunstein – Privatbrauerei Schnitzlbaumer – Wochinger Bräu – Aiging – Neuhausen – Traunwalchen – St. Georgen – Stein an der Traun – Schlossbrauerei Stein – Altenmarkt a. d. Alz – Klosterbrauerei Baumburg – Offling – Truchtlaching – Seebruck – Stöttham – Chieming – Hirschau – Hirschauer Bucht – Grabenstätt – Tüttensee – Marwang – Einham – Traunstein

Als Ausgangspunkt für die Radtour empfiehlt sich die Stadt Traunstein. Traunstein wird nicht umsonst als Bierstadt bezeichnet. Hier wollen gleich drei Brauereien erkundet werden. Das Hofbräuhaus Traunstein, welches seit über 400 Jahren inmitten der Traunsteiner Altstadt braut, die Privatbrauerei Schnitzlbaumer, bekannt als die älteste Brauerei in Traunstein, oder das Wochinger Bräu, das ganz besonders für die handwerklich gebrauten Biere steht. Starten Sie Ihre Tour mit einer Stärkung als Motivation für das sportliche Radeln oder aber radeln Sie direkt los und freuen Sie sich auf eine Belohnung zum Schluss.

Von Traunstein aus geht es auf in Richtung Norden, der Erlebnistour „Im Einklang Radeln“ über Aiging bis Neuhausen folgend. Entlang der „Chiemgauer Schmankerltour“ radeln Sie in Richtung Traunwalchen. Begleitet von der Traun lassen Sie Traunreut rechts liegen und fahren vorbei an St. Georgen nach Stein an der Traun zur Schlossbrauerei Stein. Diese überzeugt mit traditioneller Braukunst im Einklang mit modernster Technik. Die Steiner Höhlenburg, die als bedeutendste Höhlenburg Deutschlands gilt, liegt in unmittelbarer Nähe zur Brauerei und ist ebenfalls einen Besuch wert. Folgen Sie den Wegweisern nun weiter nach Altenmarkt a.d. Alz. Den Anstieg zum Kloster Baumburg können Sie getrost auf sich nehmen, denn Sie werden mit einem sagenhaften Ausblick belohnt. Oben angekommen, lädt der Brauereigasthof der Klosterbrauerei, der idyllisch im Klosteranwesen liegt, zum Verweilen ein. Auf dem „Klosterweg“ fahren Sie weiter in Richtung Süden, über Offling nach Truchtlaching, wo die Brauerei Camba Bavaria zu Hause ist. Diese Erlebnisradtour führt Sie weiter bis nach Seebruck, von wo aus Sie dem „Chiemsee Radweg“ folgen. Sie radeln parallel zum Chiemsee-Ostufer vorbei an Chieming weiter zur Hirschauer Bucht, die zum Naturschutzgebiet des „Grabenstätter Mooses“ gehört. Ein Naturbeobachtungsturm bietet ein wunderschönes Panorama über den Chiemsee und das Achendelta und ermöglicht das Entdecken von seltenen Vögeln. Weiter geht es nach Grabenstätt. Hier lohnt sich ein Abstecher in ein weiteres, geschütztes Naturparadies: der im Wald versteckte Toteissee Tüttensee, der

Geheimtipp unter den Chiemgauer Seen. Über Marwang und Einham führt die Tour nun wieder nach Traunstein zurück, wo die drei Brauereien eine leckere und deftige Stärkung anbieten.

Wandeln Sie auf den Spuren der Zeit und erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte des Chiemgaus! Entlang der Brauerei-Radtour „Chiemsee und Alz, Hopfen und Malz“ erwartet Geschichtsinteressierte das Keltische Gehöft in Stöffling, das Römermuseum Bedaium in Seebruck sowie das Römermuseum in Grabenstätt.